

**Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät** – Institut für Physik  
**Technischer Mitarbeiter (m/w/d)** - E 8 TV-L HU  
(Drittmittelfinanzierung befristet bis 30.06.2021)

Aufgabengebiet: Techn. Mitarbeit beim Bau von Siliziumstreifendetektormodulen i. R. des Forschungsprojekts zum LHC-Hochluminositätsausbau des ATLAS-Detektors in Zusammenarbeit mit den Arbeitsgruppen am DESY (Zeuthen), Durchführung mechanischer und feinmechanischer Arbeiten an den Werkzeugmaschinen, inkl. CNC-Maschinen; Ausführung komplizierter Arbeitsverfahren mit selbständiger Wahl der Fertigungstechnologie; Programmierung eines vollautomatischen Drahtbonders für das Bonding mehrerer tausend Drahtverbindungen für verschiedene, zu bauende Siliziumstreifendetektormodultypen; Bau von Werkzeugen und Vorrichtungen für die Präzisionsklebung beim Bau von ATLAS-Siliziumstreifenmodulen, Durchführung der Präzisionsklebungen, Qualitätsprüfung mit hochmodernen Mikroskopen, Dokumentation der Testergebnisse in Datenbank; Fertigung von Baugruppen, Geräten, Messplätzen und Apparaturen für die Forschung; Erarbeitung der Technologie sowie Vor- und Nachbereitung der Einzelteile, inkl. mechanische Arbeiten zur Unterstützung des Betriebs des gemeinsam von HU AGs EE1, EE2 und DESY betriebenen Detektorlabors am DESY (Zeuthen); Unterweisung von Studierenden und wiss. Mitarbeitern in der Bedienung der Geräte (z. T. in Englisch); Instandhaltung der Labore und Geräte der AG EE2 sowie Unterstützung des Betriebs des gemeinsam betriebenen Detektorlabors.

Anforderungen: Abgeschlossene Ausbildung in einem einschlägigen anerkannten Ausbildungsberuf, vorzugsweise als Mechaniker, Feinmechaniker, Industriemechaniker oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen; mehrjährige Erfahrung mit Arbeiten im Reinraum und Arbeiten auf der Mikrometerskala; gute Fertigkeiten im Umgang mit unterschiedlichen feinmechanischen Werkzeugmaschinen (CNC-Maschine u. Ä.) inkl. der dafür erforderlichen Programmierkenntnisse; Erfahrung im Einsatz von computergestützten 3D-(Mess-)Mikroskopen zur Qualitätssicherung; gute Englischkenntnisse; Kenntnisse in Installation und Betrieb feinmechanischer und elektronischer Geräte sowie Kenntnisse von Methoden der Projekt-Kontrolle bzw. Prozessoptimierung erwünscht; sorgfältige Arbeitsweise; Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit.

Bewerbungen sind innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der **Kennziffer DR/161/19** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Physik, Prof. Lacker (Sitz: Newtonstr. 15), Unter den Linden 6, 10099 Berlin (E-Mail: [lacker@physik.hu-berlin.de](mailto:lacker@physik.hu-berlin.de)) zu richten.

Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Da wir Ihre Unterlagen nicht zurücksenden, bitten wir Sie, Ihrer Bewerbung nur Kopien beizulegen.